

Heizungsbranche setzt große Erwartungen in das Pelletzertifikat *ENplus*

Ankündigung des neuen Qualitätszeichens für Holzpellets positiv aufgenommen



BERLIN, 26.10.2009 – Das ab 2010 erhältliche neue Zertifikat für Holzpellets *ENplus* stößt auf breiten Zuspruch in der Branche: Viele wichtige Hersteller von Pelletfeuerungen äußern sich kurz nach der Vorstellung des Zeichens bereits positiv über die hohen Qualitätsansprüche, die vor allem dem Verbraucher zugutekämen, und über den internationalen Ansatz von *ENplus*. Nachzulesen sind diese Statements auf der Internetseite www.enplus-pellets.de. „Im Gegensatz zu herkömmlichen Siegeln bezieht *ENplus* neben den Pelletproduzenten erstmals auch den Handel in das Zertifizierungssystem mit ein und erhöht dadurch für den Verbraucher die Sicherheit, einwandfreie Pellets zu beziehen“, erklärt Martin Bentele, Geschäftsführer des Deutschen Pelletinstituts (DEPI). Zurzeit finden letzte Abstimmungen des Zertifizierungssystems zwischen Produzenten und Handel in Deutschland und Österreich statt.

Auf dem *ENplus*-Informationsportal sprechen sich verantwortliche Vertreter der führenden Branchenunternehmen der Feuerungstechnik für das neue Zertifikat aus. Dazu gehören KWB, Ökofen, Paradigma, Pro Solar, Rika, SHT, Solarfocus, Solvis, Wagner Solar, Windhager und Wodtke. Die zugesagte Unterstützung der Heizungsbranche zeigt laut DEPI, dass der Entwicklung eines konsequenten Verbraucherschutzes am Markt mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden müsse. „Die von der Heizungsbranche geäußerte Zustimmung zu *ENplus* empfinden wir nicht als Vorschusslorbeeren, sondern als Ansporn, das Thema Qualitätssicherung noch stärker voranzutreiben“, betont Bentele.

Mit *ENplus* verankert das Deutsche Pelletinstitut ein aussagekräftiges und hochwertiges Zertifizierungssystem. Dabei werden mit neuen Inhalten der europäischen Norm, wie Feinanteil oder Ascheerweichungstemperatur, zum einen strengere Anforderungen an das Produkt gestellt. Darüber hinaus eröffnet sich dem Verbraucher die Möglichkeit, Pellets bei einem zertifizierten Händler zu kaufen, der die *ENplus*-Vorgaben für eine ordnungsgemäße Lagerung und einen sorgfältigen Transport einhält. Weitere Informationen über den Brennstoff Holzpellets bietet die Website des DEPI www.depi.de.

Über das Deutsche Pelletinstitut:

Das Deutsche Pelletinstitut bündelt die Bereiche Kommunikation, Information, PR und Marketing rund um das Thema Heizen mit Holzpellets. Im Dialog mit Vertretern aus Medien, Wirtschaft und Wissenschaft will das Institut als Kommunikationsplattform das Thema dauerhaft ins öffentliche Blickfeld rücken. Träger der Deutschen Pelletinstitut GmbH sind führende deutsche Kessel- und Ofenhersteller, Pelletproduzenten, Handelsunternehmen sowie Komponentenhersteller im Deutschen Energie-Pellet-Verband e.V. (DEPV).

Pressekontakt:

JDB Media GmbH, Schanzenstraße 70, 20357 Hamburg

Stephanie Schmidt: Tel. 040-46 88 32-21 E-Mail: schmidt@depi.de
Jana Jungclaus: Tel. 040-46 88 32-11 E-Mail: jungclaus@depi.de
www.depi.de